

Adaptive Rechtschreibdiagnostik

Stefanie Jung, Jürgen Heller

Theoretischer Hintergrund:

In der Sprachförderung und -therapie besteht ein ausgeprägter Wunsch nach individuell angepasstem Test- und Therapiematerial. Adaptive computerbasierte Verfahren könnten diesem Wunsch nachkommen und Testmaterialien automatisiert je nach individuell benötigter Lern- und Verarbeitungszeit in unterschiedlicher Dauer, Komplexität und Struktur anzubieten.

Fragestellung:

Welche Vorteile bieten adaptive Verfahren gegenüber klassischen Diagnostikinstrumenten bei der Erfassung individueller Rechtschreibkompetenzen?

Methoden:

Die Rechtschreibleistungen von 418 (227 weiblichen) Haupt- und Realschülern der 5. und 6. Klasse wurden erfasst, computerisiert ausgewertet und jede Fehlschreibung dokumentiert. Auf Grundlage dieser empirisch gewonnenen Fehlschreibungen basiert die Entwicklung der hier vorgestellten adaptiven Rechtschreibdiagnostik (Jung et al.; in press). Sie beruht auf mathematischen Modellen der Item-Response-Theorien (IRT) und ermöglicht eine, an der individuellen Rechtschreibfähigkeit orientierte, selektive Vorgabe einzelner Aufgaben.

Ergebnisse:

Der Ablauf der Rechtschreibdiagnostik wurde hinsichtlich verschiedener Rechtschreibregeln (z.B., Vokaldehnung, Konsonantendoppelung, etc.) simuliert. Bereits nach Eingabe eines Wortes wird automatisch bewertet, ob es entsprechend jeder einzelnen Rechtschreibregel korrekt realisiert wurde. Diese Bewertung ist notwendig, um für die nächste Aufgabe ein leichteres oder schwierigeres Wort vorzugeben.

Referenzen:

Jung, S., Huber, S., Heller, J., Grust, T., Moeller, K., & Nuerk, H.-C. (in press). Die TUEbingen LernPlattform zum Erwerb numerischer und orthografischer Kompetenzen (TULPE): Individualisierte Förderung durch adaptive Lernspiele. Lernen und Lernstörungen.
DOI: 10.1024/2235-0977/a000112

LearningOutcomes:

Die Teilnehmer

- erhalten einen Einblick in die Erstellung individueller Test- und Therapiematerialien
- werden mit möglichen Vor- und Nachteilen individualisierter, adaptiver Diagnostik vertraut gemacht
- lernen die konkrete Anwendung eines adaptiven Verfahrens am Beispiel der Rechtschreibdiagnostik kennen

Keywords:

Adaptive Diagnostik, individualisierte (Sprach-)Förderung, Rechtschreibkompetenz

Korrespondenzadresse:

stefanie.jung@uni-tuebingen.de